

WELTWEIT & EFFIZIENT:

Garantiert rechtskonforme SAP Zugriffe bei KLINGSPOR dank EAM von IS4IT

Die über den gesamten Globus verteilten Fertigungs- und Vertriebsstandorte von **KLINGSPOR** ermöglichen eine flexible Anpassung an die Bedürfnisse der regionalen Märkte. Genauso flexibel muss die IT sein, auch wenn diese zentral von Haiger aus geplant, entwickelt und gesteuert wird. Die Implementierung lokaler Besonderheiten im **SAP ERP** System, die sich aus den international völlig unterschiedlichen gesetzlichen Regeln ergeben, ist dabei unverzichtbar genauso wie der weltweite Support für die Benutzer bei der Abwicklung der Geschäftsprozesse. Dafür aber einfach **SAP-ALL** einzusetzen ist aus rechtlichen Gründen inakzeptabel. Mit **Extended Access Management** für SAP von **IS4IT** hat das Unternehmen jetzt ein hochflexibles Werkzeug im Einsatz, das sowohl ein effizientes Notfalluser-Management im Helpdesk als auch die zentrale Kontrolle der kritischen Zugriffe durch nationale und internationale externe Berater ermöglicht.

„Dezentraler Zentralismus“ macht IT-Organisation nicht einfach

„Ruft bei unserem Helpdesk ein Anwender an, weil sich z. B. ein Beleg im SAP nicht buchen lässt, müssen die Kollegen im Produktivsystem arbeiten können. Aber natürlich darf seitens der IT nicht einfach ein Wert geändert werden oder ein Beleg gebucht werden. Alles muss transparent und nachvollziehbar sein“, schildert Rüdiger Hees die – für viele Unternehmen typische – **Problemsituation**. In solchen Fällen fehlt oft die Zeit, sich um formelle Genehmigungen zu bemühen, es gilt primär, das Problem des Anwenders zu lösen.

Und neben den Mitarbeitern des Helpdesks, die im Notfall tief ins System eingreifen, sind es bei KLINGSPOR zusätzlich noch externe Berater, die immer wieder weitreichende Zugriffsrechte benötigen. Sämtliche **ERP-relevanten Prozesse** von aktuell 28 internationalen KLINGSPOR Gesellschaften werden durch ein zentrales **SAP System** mit einem Mandanten gesteuert. Externe Berater unterstützen bei Bedarf die IT-Abteilung hier in Haiger beim Support, z. B. bei den landesspezifischen Besonderheiten oder auch bei dringenden Fällen außerhalb der lokalen Arbeitszeit.

Dazu meint Rüdiger Hees: „Speziell auf internationaler Ebene sind die Berater für uns unverzichtbar. Schließlich können wir hier in Haiger die Finanzvorschriften in Brasilien oder Russland kaum verstehen, geschweige denn effizient im SAP umsetzen. Aber gerade in der Zusammenarbeit mit Externen ist eine Lösung mit SAP-ALL aus rechtlichen Gründen indiskutabel.“

Dank EAM von IS4IT können wir weltweit – auch durch externe Berater – die lokal notwendigen Anpassungen an unseren zentralen SAP-Instanzen vornehmen lassen und sind in der Lage jederzeit nachzuweisen, dass sämtliche Compliance-Vorgaben eingehalten wurden.

Rüdiger Hees
Leiter Anwendungsentwicklung

ANFORDERUNGEN

- Aus Sicht der Wirtschaftsprüfer zu weitreichende Berechtigungen der IT beim SAP Zugriff (Die IT sollte nur Anzeigeberechtigungen im SAP Produktivsystem besitzen.)
- Realisierung des revisionsgerechten SAP Zugriffs ohne aufwendige Genehmigungsprozesse

LÖSUNGEN

- EAM – Extended Access Management für SAP
- Consulting der IS4IT

NUTZEN

- Rechtssicherheit für Wirtschaftsprüfer, IT-Leiter und Geschäftsführung
- Klassisches Notfalluser-Management sowie Monitoring
- Kurzfristige, rechtlich korrekte und kontrollierte Sondereinsätze jederzeit möglich
- Effiziente Zusammenarbeit mit externen Beratern bei internationalen SAP Projekten
- Regelkonforme Dokumentation sämtlicher Zugriffsursachen
- Komfortables Genehmigungs-Cockpit mit mehrstufigen Genehmigungsverfahren
- Vier- und Mehr-Augen-Prinzip, ohne Arbeitsprozesse zu behindern
- Automatisierte Information an Kontrollinstanzen per E-Mail
- Integriert, da Dokumentation der Aktivitäten über SAP Protokolle und SAP Sicherheitsmechanismen
- Umfassendes Reporting aller durchgeführten Sondereinsätze
- Problemloser internationaler Rollout

Das Unternehmen war daher auf der Suche nach einer **Lösung**, die **Rechtssicherheit** bzgl. der Zugriffe im Produktivsystem, flexibles Notfalluser-Management, einfache Handhabung der Genehmigungsprozesse sowie umfassende Prozess-Dokumentation sowohl für das Helpdesk als auch die internationalen externen Mitarbeiter sicherstellt.

DIE LÖSUNG

Rechtssicher und trotzdem flexibel – Extended Access Management (EAM) für SAP

Nach einer längeren Teststellung von **EAM** entschied man sich bei KLINGSPOR, die Lösung einzusetzen, und investierte inzwischen bereits in eine Unternehmenslizenz.

„Es waren nicht nur sämtliche Anforderungen abgedeckt. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis hat uns ebenso überzeugt wie die schnelle Implementierung innerhalb eines Tages, die nahtlose Integration in SAP dank Nutzung der SAP Bordmittel sowie die selbsterklärende Benutzeroberfläche, die uns eine weltweite Einführung ohne Schulungsbedarf erlaubt“, erläutert Hees die Entscheidung.

Ist ein weitreichender Zugriff erforderlich, muss sich der Mitarbeiter nur über EAM anmelden und den Vorgang kurz dokumentieren, dann erhält er automatisch die notwendigen Berechtigungen. Sämtliche Aktivitäten werden vom System mit protokolliert. Ebenfalls automatisch wird ein Mail an den Vorgesetzten bzw. fachlich Verantwortlichen generiert, der den Einsatz im Nachhinein überprüft und genehmigt. Die Mitarbeiter sind in Notfallsituationen also **sofort handlungsfähig**, der Arbeitsablauf wird nicht durch Genehmigungsprozesse aufgehalten. Durch die vollständige Dokumentation und das Mehr- bzw. Vier-Augen-Prinzip hat man aber jederzeit eine durchgängige **Kontrolle** sämtlicher Zugriffe auf das System. Damit sind die **Anforderungen** der Wirtschaftsprüfer erfüllt und auch das Top-Management kann sicher sein, dass die rechtlichen Vorgaben bei KLINGSPOR konsequent umgesetzt werden.

„Das Projekt hatte einige überraschende Effekte – auch bisherige Schwächen in der Arbeitsweise wurden transparent“, berichtet Rüdiger Hees. *„Heute können wir sehr weitreichende Berechtigungen vergeben, so dass speziell unsere externen Partner im SAP Produktivsystem arbeiten und Support leisten können, wir kriegen aber in der Zentrale genau mit, wie diese Berechtigungen genutzt werden. Durch den Einsatz von EAM ist gerade die Zusammenarbeit mit externen Beratern deutlich effizienter und auch sicherer geworden.“*

Über KLINGSPOR



Branche: **Industrielle Fertigung**

Mitarbeiter: **Über 2.000**

KLINGSPOR setzt seit über 100 Jahren weltweite Standards in der Schleiftechnologie. An 36 über den gesamten Globus verteilten Fertigungs- und Vertriebsstandorten werden angepasst an die regionalen Märkte über 50.000 Artikel für die unterschiedlichsten Schleifanwendungen der Kunden gefertigt.

Webseite: **www.klingspor.de**

